

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

14.2.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 14. Februar 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

A. 35.

Fahrende Musikanten

Singspiel in drei Akten von Hans Gaus, Musik von Robert Schumann.

Für die Bühne bearbeitet von Johannes Doebber.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweype.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Serenissimus (Baron von Altenburg)	Hugo Höder.
von Senbach, Hofmarschall	Oskar Hugelmann.
Kleinschmidt, General a. D.	Peter Dumas.
August Wildenhahn, Pfarrer von Schönefeld	Karl Giesen.
Schmeßling, Papierfabrikant, Besitzer des Schlosses Schönefeld	Karl Dapper.
Berta, dessen Tochter	Elisabeth Friedrich.
Friedrich Wiek, gen. Meister Raro	Fritz Herz.
Robert Schumann, gen. Florestan	Helmut Reugebauer.
Felix Mendelssohn, gen. Meritis	Benno Ziegler.
Ernst Töpfer, gen. Eusebius	Carl Seydel.
Wilhelm Knorr	Josef Gröbinger.
Clara Wiek	Marie von Ernst.
Henriette	Sofie Hand.
Livia	Martha Meyer.
Emilie	Emma Ruf.
Marianne, geschiedene Frau Wiek, Claras Mutter	Marie Mosel-Tomschil.
Ein Bauer	Hugo Bauer.

Davidsbündler

Davidsbündler, Stadtleute, Dörfler und Dienerschaft.

Der erste Akt spielt 1837 vor dem Schlosse zu Schönefeld, in der Nähe von Leipzig.

Der zweite Akt spielt 1840 im Pfarrhause zu Schönefeld.

Der dritte Akt spielt 1843 in Schumanns Wohnung in Leipzig.

Tänze: Paula Allegri-Bayz.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 7⁵⁰ und 8⁵⁰).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrefix I. Abt. 4 M. 50 Pf usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Freitag, den 15. Februar: C. 35. Zum erstenmal: Der Augenblick. 7 bis gegen 10 Uhr (4 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. In-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie **Carl Roth**
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Bühnenaberglaube. Es gibt wohl fast keinen
Bühnenkünstler, der nicht in mehr oder minder star-
kem Grade abergläubisch wäre. Eleonora Duse soll
beispielsweise niemals aufgetreten sein, ohne eine
Schere und einige Karamellen als glückbringende
Amulets bei sich zu tragen, während Charlotte Wol-
ter einen Talisman in der Photographie ihrer Mut-
ter sah. Sonnenhal pflegte, bevor er auftrat, das
Bild eines lieben Bruders zu küssen, und Sarah
Bernhardt wagte sich niemals auf die Bühne, wenn
sie nicht eine goldene Kette mit verschiedenen Ver-
loren unter dem Kostüm trug. Englische Bühnen-
schriftsteller huldigen der Sitte, stets das letzte Wort
ihrer Manuskripte auszulassen und erst am Premie-
renabend dem betreffenden Schauspieler zu ver-
leihen, wobei schon manches Unheil herausgekommen
sein soll. Wenn ein Bühnenkünstler mit Glück auf-
getreten ist, so gelten die Kleidungsstücke, die er da-
bei trug, als glückbringend, und er trägt sie solange
wie möglich. Sind sie nicht mehr zu verwenden, so
werden solche Kleidungsstücke, wenn auch oft nur
teilweise, von besonders abergläubischen Künstlern
unter dem neuen Kostüm getragen — sofern sie es
nicht vorziehen, einen alten Schuh bei sich zu haben,
was ebenfalls als glückbringend angesehen wird.

Helbraue Angewohnheiten. Nach der französischen
Schülerzeitung „L'ard-Yonau“ wird sich
der Soldat nach dem Kriege verschiedenes abgewöhnen
müssen, zum Beispiel:
Aus alter Gewohnheit in den Viehställen zu stehen,
wenn man eine Reiterin will.
Seinen Teller umzufahren, wenn der Käse serviert
wird.
In größter Hast über den Damm zu rennen, um
Deckung zu gewinnen.
Sich überall zu betasten, wenn ein Gummireifen
platzt.
In der Untergrundbahn die Gasmaske anzulegen.
Wenn man auf Besuch ist, sich zu betastern, ob
auch mehrere Ausgänge vorhanden sind.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Bad. Lehrmittel-Anstalt

Inh.: Otto Pezoldt
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.
Hochschule), Fernsprecher 3260.
Elektrische Taschenlampen
in großer Auswahl.
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.
Neu! Elektr. Magnettampe ohne
Batterie (Mk. 20.—)

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung
Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich
von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„**Merkur**“, **Karlstr. 13**
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.